

Protokoll

über die **Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 23.06.2025**
im Sitzungssaal **des Rathauses, Kurt-Schwitters-Platz 1, 26409 Wittmund**

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Holger Kirchhoff

stv. Vorsitzende/r

Frau Tamara Faß

ordentliche Mitglieder

Herr Wilhelm Ihnen

Herr Hans Hajo Janßen

Herr Hartwig Janssen

Herr Jens Lehmann

Anwesend ab 17:02 Uhr

Herr Simon Lübben

Herr Heiko Müller

Anwesend ab 17.10 Uhr

Herr Herbert Potzler

Herr Günther Theesfeld

Herr Olaf Wagner

Grundmandat

Herr Stephan Bünting

beratende Mitglieder

Herr Hermann Habben

Anwesend bis nach der Behandlung des
TOP's 7

Herr Günter Lenzian

von der Verwaltung

Herr Rolf Claußen

Frau Hilke Ehnts

Herr Jürgen Peters

Herr Joachim Wulf

Gäste

Herr Nicolas Wrogemann

KMT Planungsgesellschaft mbH, Hamburg,
Vortragender zu TOP 6

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Vorlagen-Nr.

| | <u>Öffentlicher Teil</u> | Vorlagen-Nr. |
|---|--|---------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 3 | Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten | |
| 4 | Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung | |
| 5 | Einwohnerfragestunde | |
| 6 | Erneuerung der Uferspundwände inkl. Anlegung eines Skip-perweges am Museumshafen Carolinensiel | BV/2025/086 |

| | | |
|-----|---|--|
| 7 | Behandlung von Anfragen und Anregungen | |
| 7.1 | Videoüberwachung Parkplatzfläche Lidl-Markt in Wittmund | |
| 8 | Einwohnerfragestunde | |
| 9 | Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung | |

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Kirchhoff eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass mit Schreiben vom 12.06.2025 zu dieser Sitzung geladen wurde.

Mit E-Mail vom 13.06.2025 wurden die Ratsmitglieder, die das Ratsinformationssystem (RIS) nutzen, auf die Bereitstellung der Einladung, Tagesordnung und Sitzungsunterlagen der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung im RIS hingewiesen. Im Übrigen erfolgte der Versand der Sitzungsunterlagen am 13.06.2025.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte durch ortsübliche Bekanntmachung auf der Homepage der Stadt Wittmund. In der Tageszeitung „Anzeiger für Harlingerland“, Ausgabe vom 14.06.2025, wurde auf die Bereitstellung der Unterlagen im Internet nachrichtlich hingewiesen. Weiterhin erfolgte der Aushang in den Aushangkästen der Ortschaften.

Somit erfolgte die Ladung form- und fristgerecht und allen Ratsmitgliedern standen die Sitzungsunterlagen spätestens am 16.06.2025 zur Verfügung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Berichte vor.

TOP 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

Der öffentliche Teil der Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortbeiträge vor.

**TOP 6 Erneuerung der Uferspundwände inkl. Anlegung eines Skipperweges am
Museumshafen Carolinensiel
Vorlage: BV/2025/086**

Herr Wrogemann von der KMT Planungsgesellschaft mbH Hamburg stellt eingangs den Entwurf zur Erneuerung der Spundwände anhand einer PowerPoint-Präsentation (s. Anlage) vor und führt erläuternd dazu aus.

Es wurden Besonderheiten und Änderungen zum Vorentwurf aufgezeigt, die die Kostensteigerung verursacht haben, wie zum Beispiel der Ansatz des doppelt aktiven Erddruckes und der Bodenverhältnisse im Bereich von Bebauung im Nahbereich der Spundwand. Dadurch habe in diesem Bereich die Spundwand größer und länger dimensioniert werden müssen, um den aktuellen Vorgaben der Statik zu entsprechen.

Des Weiteren wurde darauf hingewiesen, dass die besonderen Randbedingungen durch die Sperrung der Schleuse und die Enge der Friedrichsschleuse die Planung eines Umschlagplatzes erforderlich machen würden, um das Material und die Ramme/Bagger mittels Pontons in den Hafen zu transportieren.

Die besonderen Randbedingungen am Museumshafen würden eine komplexe vorausschauende Planung erfordern. Es wurden zudem konstruktive Lösungsansätze aufgezeigt, um während der Ausführung Extrakosten zu vermeiden, die sich durch Setzungen ergeben können. Als Einbauverfahren soll eine Hochfrequenzramme gewählt werden, da diese die geringste Lärmimmission und zudem die geringsten Erschütterungen verursachen würde.

Vonseiten des Ratsmitgliedes Wagner wurde nach der Beweissicherung der Gebäude gefragt, ob diese in den Kosten inkludiert sei.

Herr Wrogemann erläutert, dass die Kosten eingeplant seien. Es sei u. a. eine elektronische Erschütterungsüberwachung mittels Sensoren an einzelnen Gebäuden vorgesehen. Zudem wäre das Baugrundrisiko auf ein Minimum reduziert, indem man bei der Spundwand keine Rückverankerung vorsehe und die Spundwand in der gleichen Trasse wie die vorhandene Spundwand verlaufen würde, so dass das Risiko von Hindernissen im Baugrund minimiert sei.

Ratsmitglied Hans-Hajo Janssen wandte ein, dass eventuell Ruhezeiten in der Mittagszeit zu berücksichtigen seien. Dieses wurde kurz diskutiert. Es wurde angemerkt, dass dieses zu Mehrkosten führe und sich dadurch die Dauer der Rammarbeit verlängere. Im Rahmen der Bauabwicklung wird diese Frage noch geklärt werden.

Amtsrat Peters weist darauf hin, dass der aufgezeigte Terminplan ausschließlich die technischen Ausführungszeiten beinhalte. Da der Bewilligungsbescheid erst im Herbst erwartet werde, könnte sich der Baubeginn entsprechend verschieben. Zudem stehe die Mittelbereitstellung für die nunmehr berechneten Kosten im Haushalt 2026 noch aus. Anhand der Kostentabelle sei die Aufteilung in den Bereich „Spundwand“ und „Hafenrandgestaltung“ ersichtlich. Hintergrund der Aufteilung sei eine evtl. zusätzlich mögliche Förderung durch das ArL für den Bereich ab der Trägerbohlwand (rote Trennlinie zwischen dem 1. Bauabschnitt und dem 2. Bauabschnitt auf der Seite „Entwurf“ der Präsentation gem. Anlage). Hier seien noch Abstimmungen mit dem Fördergeber notwendig, wobei es bislang durchaus positiv aufgenommen worden sei. Im Anschluss erläutert Herr Peters kurz die Vorgaben der beiden Fördergeber und die Aufteilung anhand der Kostentabelle.

Ratsmitglied Ihnen erwähnt, dass die gründliche Planung der KMT Planungsgesellschaft mbH aufgezeige, wie wichtig es sei, Puffer beim Bauen im Bestand einzuplanen. Eine Rücksicht auf Lärmimmissionen sei in Hinblick auf Mehrkosten nach seiner Meinung nicht zu berücksichtigen.

Amtsrat Peters weist erneut darauf hin, dass der Zeitpunkt zur Bereitstellung der Haushaltsmittel die Maßnahme um ein 1/2 Jahr verzögern könne, insbesondere bei einer möglichen Genehmigungsbedürftigkeit des Haushaltes 2026. Es könnte noch geprüft werden, ob es Möglichkeiten gibt, um diesen Grund einer Verzögerung zu vermeiden.

Ratsmitglied Hans-Hajo Janssen erläutert, dass die Erneuerung der Spundwand mit der Umgestaltung des Hafenrandbereiches und der Entstehung eines Skipperweges keinen historischen Hafen mehr darstelle.

Bürgermeister Claußen erklärt, dass der Sicherheitsaspekt wichtig sei und die Lebensdauer einer Stahlspundwand mit bis zu 100 Jahre angesetzt werde, wobei eine Holzspundwand mit 25-30 Jahren bemessen werde. Ferner sei eine Abstimmung mit allen Fachbehörden erfolgt. Der Skipperweg werde aus Gründen der Verkehrssicherheit geplant. Schließlich sei die Stadt hier ein „Hafenbetreiber“.

einstimmig empfohlen | Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Den Planungen der KMT Planungsgesellschaft mbH, Hamburg, für den Museumshafen wird zugestimmt. Die Spundwände und die Uferwand am Skipperweg werden entsprechend erneuert bzw. errichtet. Ein Risikozuschlag in Höhe von 15 % wird einkalkuliert.

Für den Haushaltsplan 2026 werden folgende Anmeldungen vorgenommen:

| Produktsachkonto | Produktbezeichnung | 2026 | 2027 |
|-----------------------|---|-------------------|-------------------|
| 5.5.2.01/0104.7872000 | Baumaßnahme Museumshafen | 3.300.000,00 Euro | 1.000.000,00 Euro |
| 5.5.2.01/104.6810100 | Investitionszuweisung Bund für Museumshafen | 1.500.000,00 Euro | 500.000,00 Euro |
| 5.5.2.01/0133.7875000 | Auszahlung Hafenumfeld Förderprogramm Lebendige Zentren | 600.000,00 Euro | 600.000,00 Euro |
| 5.5.2.01/0133.6810100 | Investitionszuweisung Bund Lebendige Zentren | 200.000,00 Euro | 200.000,00 Euro |
| 5.5.2.01/0133.6811100 | Investitionszuweisung Land Lebendige Zentren | 200.000,00 Euro | 200.000,00 Euro |

Für die Ausgabeproduktsachmittel sind im Jahre 2026 Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Jahres 2027 vorzusehen.

Nach Erteilung des Bewilligungsbescheides ist die KMT Planungsgesellschaft mbH, Hamburg, mit den weiteren Leistungsphasen 6 bis 9 sowie der Bauleitung zu beauftragen.

Der Bürgermeister wird vorbehaltlich der Finanzierbarkeit und nach Durchführung des Vergabeverfahrens ermächtigt, den Auftrag für nachfolgende Maßnahme, aufgeteilt in zwei Teilprojekte, zu erteilen:

| | |
|--------------------------|---|
| Maßnahme | Erneuerung der Uferspundwände inkl. Anlegung eines Skipperweges am Museumshafen Carolinensiel |
| Kostenschätzung (brutto) | gerundet 6.000.000,00 Euro |
| Produktsachkonto | 5.5.2.01/0104.7872000 - Baumaßnahme Museumshafen |
| Produktsachkonto | 5.5.2.01/0133.7875000 - Auszahlung Hafenumfeld Förderprogramm Lebendige Zentren |

TOP 7 Behandlung von Anfragen und Anregungen

TOP 7.1 Videoüberwachung Parkplatzfläche Lidl-Markt in Wittmund

Ratsmitglied Wagner weist auf die Video-Parkplatzüberwachung des Lidl-Marktes an der Finkenburgstraße hin. Es wird erfragt, ob es eine andere Kontrollmöglichkeit bzgl. der Einhaltung der vorgegebenen Parkzeiten gebe.

Bürgermeister Claußen führt aus, dass die Parkraumüberwachung per Video dazu diene, Dauerparker zu verdrängen. Dies sei eine Entscheidung des Grundstückseigentümers bzw. Marktbetreibers.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortbeiträge vor.

TOP 9 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende Kirchhoff schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.48 Uhr.

Holger Kirchhoff
Vorsitzende/r

Rolf Claußen
Bürgermeister

Hilke Ehnts
Protokollführung